

NOVAPULS ADL

NovaPuls ADL - HotNews, UB-Net, DeMeKo PA // Zeit: 05/06/2073//0500PM // Ort: ADL-Suchgitter NP-Newsflash

AKTUELLE STADTKRIEGSERGEBNISSE

Dieses Stadtkriegswochenende bot einiges an Überraschungen. Gleich drei der angetretenen Gefängnismannschaften konnten sich für den Teutonen-Cup qualifizieren und werden es demnächst mit professionellen Gegner zu tun bekommen.

Auch die Borkumer, deren Vorgängerteam vor zehn Jahren mit einem Ausbruch während des Spiels gegen die ADL-All-Stars für einen Eklat sorgte, dürfen wieder dabei sein. Wir können uns also auf einen spannenden Teutonen-Cup freuen, wenn es dann endlich auch für die Profis heißt:

ES IST WIEDER KRIEG!



BERICHTE AUS DEN VORRUNDEN

Borkum Death Row vs. Kieler Black Knights

Überraschungssieg für die bösen Jungs aus Borkum.

Strategisch war es keine Meisterleistung, was die Insulaner am gestrigen Tag ablieferten. Aber wie immer zählt nur das Ergebnis: Ein klarer und überraschender Sieg für die Sträflingsmannschaft. Zu Gute kam dem Team allerdings die auffällige Schwäche der Kieler Ritter. Selbst Starspieler Miguel Sandiego schien nicht nur mit einem falschen Bein aufgestanden zu sein. Scout Sven Bosch wirkte fast apathisch. Mehrere unnötige Ballverluste taten das Übrige. Nicht nur die enttäuschten Fans fragen sich: Was war dort los?

2060 München vs. Stammheim Morituri

Starke Stammheimer besiegen unglückliche Münchner.

Es war kein Tag für die Münchner. Immer wieder gingen ihre Schüsse ins Leere, trafen Fenster und Wände statt der Gegner aus dem Stammheimer Knast. Selbst Stürmerin Jacky Pawlow erschien mit ihrem Motorrad, das sonst wie eine zweite Haut zu sein scheint, dieses Mal plump und ungeübt. Die recht ordentliche Leistung der Stammheimer wurde daher mit einem überraschenden Sie belohnt.

Wroclaw Partyzanci vs. Hamburger Big Willis



Willis ohne jede Chance!

Schon zu Beginn sah es nicht ganz rosig aus für die Insassen einer der bekanntesten deutschen Gefängnisse. Und nach gespielten 80 Minuten kam dann die endgültige Entscheidung. Hamburgs „Geheimwaffe“ Pete Martins wird mit Krämpfen vom Feld getragen. Die Diagnose: Blinddarmdurchbruch! Von nun an wird das Spiel der Knastbrüder kopflos, die Partisanen haben leichtes Spiel. Dazu der Kommentar von Rams-Spieler Adrien „Foudre“ Marcourt: „Wir hätten eigentlich gerne im Endspiel gegen die Willis gespielt. Aber wie es aussieht sollten wir ihnen erst einmal Nachhilfe geben“

Rammelsberger Tunnelratten vs. Nürnberg Neons

Klarer Gewinn für die Tunnelratten – Nürnberger mit Darminfekt

Ein schwaches Spiel für die sonst so streitlustigen Nürnberger. Über weite Teile des Spiels schienen sie den agilen Rammelsbergern hinterher zu hinken, vergaben mehr Chancen als sie nutzten. Stürmer Mark „Wirbelwind“ Schulte stürzte vor den Rammelsberger Linien und wurde im Gemenge schwer verletzt. Sein rechtes Bein wird ersetzt werden müssen. In der Nacht nach dem Spiel dann die Nachricht: Die ganze nürnbergers Mannschaft liegt krank in der Klinik - Lebensmittelvergiftung.



Royal Lions Hal/Le vs. Kölner Maniacs

Whipeout im Vierten Spielzug!

Überragender Sieg für die sonst so unglücklichen Kölner. Nach eher schwachen ersten Zügen dann der grandiose vierte Zug im ersten Viertel. Beim Angriff der Kölner drückten innerhalb kurzer Zeit alle Lions angeschlagen den Aufgabe-Knopf. Allerdings bleibt ein schaler Beigeschmack: Sah es wirklich so schlecht aus für die Löwen? Oder, wie schon Fanszene-Blogger Der Kämpfa schreibt: Hat da jemand etwas gedreht, damit die Maniacs endlich mal zu einem Sieg kommen?

Tostedt Chrome-Ranger vs. Dresden Desperados

Tostedt verliert – wieder mal

Überraschende Disqualifikation der Mannschaft mit dem ewigen Auf und Ab. Ganz ohne Zutun der Desperados vergaben die Tostedter ihre Chance auf einen Platz im Teutonen Cup. Im zweiten Viertel des Spiels entstand aus bisher unbekanntem Grund eine Schlägerei zwischen den Tostedter Teammitgliedern. Trainer Kalle Korwitz konnte nur mit Mühe am Spielrand gehalten werden. Da auch Schiedsrichter Johan die Kämpfenden nicht zu einem ordentlichen Spielablauf überreden konnte musste die Partie abgebrochen werden und die Spieler mit Hilfe der Sicherheitsleute getrennt werden. Kommentar der Dresdner: „Wir hätten zwar auch gerne gespielt, nehmen aber auch einen Sieg ohne Kampf an.“

Luxemburg Miners vs. Peiner Blizzards

Luxemburg gewinnt im schlechtesten Spiel des Jahres.

So etwas sieht man selten im Stadtkrieg – und möchte es eigentlich auch nicht. Zwei Mannschaften, die sich in Sachen Koordination und Aktion den negativen Rang ablaufen. Da passt kein Schuss, stimmt kein Sprung und trifft kein Wurf. Mehrmals musste Schiedsrichter Karin Pastor zusätzlich Verwarnungen aussprechen. Der Peiner Trainer „Lord“ Joe Reiter konnte auf der Pressekonferenz selber kein gutes Wort über seine Mannschaft finden: „Sie spielten schlecht aber wir leider noch schlechter, mehr gibt es da nicht zu sagen.“

Berlin Solids vs. Bavarian Bayonets

Zwei Bayonets geben auf – war es Manipulation?

Gleich zwei ihrer Stars drücken den Knopf zur Aufgabe. Brecher Phillip „Avalanche“ Kurlov und Tanja „Shade“ Wilkins (Scout) scheiden ohne ersichtlichen Grund von sich aus aus dem Spiel aus. Wilkins, gerade im Ballbesitz, befand sich zu diesem Zeitpunkt sogar in guter Position vor der gegnerischen Torzone. War es, wie Gerüchte besagen, aus Ärger um den durch den Verein ausgeschlagenen Wechsel zu den zahlungskräftigeren Salzburger Iron Mountains? Die erste Reaktion von Kurlov dazu: „Das war Manipulation!“

NovaPuls ist ein Newsflash der Pegasus-Newsagentur und nutzt die Shadowrun-NewsSearchEngine 2074 X/4MCT

